

Anträge der Unabhängigen Bürger

DRUCKSACHE

der BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG von ZEHLENDORF

Nr.

ANTRAG der Fraktion der **WUB**

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, daß ...

In dieser Form brachte die WUB von April 1989 bis Januar 1992 über 230 Anträge in die Bezirksverordnetenversammlung ein - mehr als doppelt so viele wie in der letzten Legislaturperiode. Dank einer größeren Fraktion und der Zuarbeit von immer mehr Bürgern konnten wir uns mit mehr Themen als bisher befassen.

Über die Hälfte unserer Anträge, rund 120, wurden in den Fachausschüssen bzw. im BVV-Plenum mehrheitlich angenommen. 60 lehnten die Parteien mit unterschiedlichen Mehrheiten ab, 25 wurden noch nicht abschließend beraten, 25 haben sich erledigt.

Mit der Annahme von Anträgen erteilen die Bezirksverordneten allerdings erst Aufträge zum Verwaltungshandeln. Angenommene Anträge sind deshalb keineswegs automatisch erfolgreich. Nicht immer setzt das Bezirksamt die Beschlüsse der BVV in die Tat um. Oft liegen die Zuständigkeiten beim Senat und können vom Bezirk nur wenig beeinflusst werden. So richtete die WUB-Fraktion auch verschiedene Große Anfragen an das Bezirksamt, um bestimmten Anliegen mehr Nachdruck zu verleihen (z.B. zum Thema Zweckentfremdung von Wohnraum, verantwortungsbewußter Schulplanung, Vermeidung von Manöverschäden oder Sperrung der Havelchaussee). Die Verwaltung ständig nach dem Bearbeitungsstand von Anträgen zu fragen oder auch Anträge zu erneuern, bleibt eine Daueraufgabe der WUB.

Betr. Wahlgesetz und Bezirksverfassung verlangte die WUB mehr Eigenständigkeit für die Bezirke und ein Zählverfahren, das die Mandate gerechter als bisher nach dem Wahlergebnis vergibt. **Betr. Bezirkshaushalt** versuchten wir, der unrealistischen Wunschzettelmentalität der Parteien sinnvolle Einsparungen und Verschiebungen in der Investitionsplanung gegenüberzustellen. **Betr. Soziales, Gesundheit** ging es um organisatorische Verbesserungen bei der Betreuung von Behinderten, Kranken, Alten und Heimbewohnern. **Betr. Schulen, Jugend, Sport, Volksbildung** bemühten wir uns vor allem um reformpädagogische Ansätze und die Verkehrsberuhigung im Schulbereich. **Betr. Bauplanung und Stadtbildpflege** traten wir weiter für Erhaltung und Ausbau von Wohn- und Geschäftsraum und historischer Bausubstanz sowie die stadtbildgerechte Gestaltung von Bebauungsplänen ein. **Betr. Natur- und Umweltschutz** versuchten wir immer wieder, die Havelchaussee als autofreie Uferzone durchzusetzen. Grünbereiche sollten gemeinsam mit Umlandgemeinden gestaltet und erhalten werden. **Betr. Verkehrsfragen** standen viele Anträge in Zusammenhang mit der Grenzöffnung: Entlastung vom Durchgangsverkehr und Ausbau der Bahn- und Busverbindungen mit dem Umland. Die Sicherung unseres Tempo-30-Konzepts war ein weiterer Schwerpunkt.

WUB - Anträge

April 1989 - Januar 1992

Betr. Wahlgesetz und Bezirksverfassung:

Drucksachen-Nr., Datum:	Ziel der Anträge:	Ergebnis:
175 Mai'89	Neues Berechnungsverfahren für Sitzverteilung in Bezirksamt, BVV und Ausschüssen, um das Wahlergebnis verzerrungsfrei widerzuspiegeln.	angenommen
1047 Jan'90	Trennung von BVV- und Abgeordnetenhauswahlen, Zulassung von Koalitionen in der BVV bei der Bezirksamtswahl, eigenverantwortlich verwalteter Bezirkshaushalt, mehr Zuständigkeiten für die BVV, Bürgerbegehren und Bürgerbeschilde auf Bezirksebene.	angenommen

Betr. Bezirkshaushalt:

69 Apr'89	Geringere Fahrkostenzuschüsse für Bezirksverordnete entsprechend der ermäßigten Umweltkarte.	angenommen
87 Apr'89	5% weniger Ausgaben im Tiefbau, kein Großflächenmäher für das Gartenbauamt.	abgelehnt
446, 1236, 1662/63/64, 1994, 2086/87/88	Umfassender Änderungsanträge für Investitionsplanungen mit Verschiebungen bzw. Streichungen insbesondere im Hoch- und Tiefbaubereich, z.B. Streichung von Personalunterkünften für das Gartenbauamt wegen überhöhter Kostenanschläge, Streichung von 6 Mio.DM für Wege und Parkplätze im/am Strandbad Wannsee, keine Wendekurve in der Gartenstraße, kein Umbau des Fuß- Radwegs in der Fischerhüttenstraße, kein Neubau der südl. Machnower Straße, des Teitower Damms nördl. Gartenstraße, Alemannenstr. und Hohenzollernplatz, kein Umbau von Schützallee, Von-Luck-Str., Schäferstr., Postvorplatz. Dafür u.a. Vorziehen wichtiger Schul- und Kita-Bauten in der Investitionsplanung (weitere Einzelheiten auf Anfrage in der WUB-Fraktion).	sämtl. abgelehnt
1591,2 Mrz'91	Kürzung von Fraktionszuschüssen auf den Stand von 1989.	erfolgreich
1660 Apr'91	Keine Steigerungsraten über 10% in der Investitionsplanung 1992-1996.	abgelehnt
1671 Okt'91	Kürzung des Haushaltstitels "Sondermittel der BVV".	abgelehnt
2071 Nov'91	Keine EDV-Anlagen für 80.000.- DM für die Rathausfraktionen.	abgelehnt

Betr. Soziales, Gesundheit:

67 Mrz'89	Aufsicht über Alten- und Pflegeheime in bezirkliche Hände.	angenommen
68 Mrz'89	Patientenfürsprecher auch in Alten- und Pflegeheimen einführen.	angenommen
255 Jun'89	Politische Gesprächskreise für Senioren anbieten.	erledigt
256 Jun'89	Möglichst gemeinnützige Betreiber für Asylanten- und Aussiedlerheime.	angenommen
269 Jun'89	Keine Streichung von Kursen zur Wiedereingliederung von Krankenschwestern und Pflegern.	angenommen
450 Okt'89	Ausreichende Zahl von Betreuern in der Aussiedlerunterkunft Bogenhaus.	angenommen
741 Jan'90	Wohnrecht für dt.Frauen von US-Soldaten im Falle einer Ehescheidung, bis neue Wohnung gefunden wurde.	angenommen
1178 Sept'90	Arbeitsgemeinschaft gegen Spannungen zwischen Zehlendorfern und Sinti u. Roma.	abgelehnt
1340 Nov'90	Planungsrechtlich abgesicherter Wohnplatz für Sinti u. Roma.	angenommen
1393 Nov'90	Zehlendorfer AIDS-Beauftragter auch als Hilfskraft für Potsdam.	erledigt
1535, 1593 Feb, Mrz'91	Verbesserung für Patienten der Stationen 3 und 9 im Behringkrankenhaus.	angenommen
1539 Feb'91	Arbeitsgemeinschaft gegen Spannungen zw. Zehlendorfern und Asylbewerbern bzw. Aussiedlern.	abgelehnt
1586 Jul'91	Tagesklinik für chronisch Kranke, um Dauereinweisungen in Krankenhäuser oder Pflegeheime umgehen zu können.	angenommen
1587 Jul'91	Betten der Langzeit-Atemwegserkrankten im Krankenhaus Zehlendorf auch für andere chronisch Kranke.	abgelehnt
2001 Okt'91	Beratungs- und Versorgungsstelle für Kindertuberkulose in Heckeshorn.	angenommen
1999, 2028 Okt'89	Legale Aufnahme in Berlin für die aus Hoyerswerda geflohenen Asylbewerber und Dank an die evangelische Kirchengemeinde Dahlem für die vorübergehende Betreuung.	angenommen
2033 Okt'91	Verbessertes Taxi- und Telebusangebot für Rollstuhlfahrer trotz allgemeiner Einsparungen.	angenommen
2193 Jan'92	5 Parkplätze für Behinderte am Südeingang des Bahnhofs Wannsee.	abgelehnt

Betr. Schulen, Jugend, Sport, Volksbildung:

80	Apr'89	Öffnung der Schulhöfe an Nachmittagen.	angenommen
86	Apr'80	Drei zusätzliche Stellen für Jugendfreizeiteinrichtungen.	ohne Erfolg
116	Apr'89	Solarwasserheizungen und Verzicht auf teure Ventilatoren in den Umkleidekabinen des Sportplatzes Sachtlebenstraße.	ohne Erfolg
118	Apr'89	Keine Zigarettenwerbung im Strandbad Wannsee.	angenommen
539	Okt'89	Öffnung des FU-Fußballplatzes neben der Domäne Dahlem an Wochenenden.	angen., ohne Erfolg
547	Nov'89	Beirat zur Vergabe von Mitteln für Dezentrale Kulturarbeit schaffen.	angenommen
579, 1588 Nov'89, Mrz'91		Sicherung und Stärkung von Zehlendorfer Schulen in freier Trägerschaft.	angen. bzw. nicht abschl. beraten
711	Jan'90	Drei zusätzliche Stellen für die Stadtbücherei; Öffnungszeiten verlängern.	ohne Erfolg
865/6	Mrz'90	Klassenzug für Schulanfänger mit waldorforientiertem Unterricht.	bisher ohne Erfolg
1039	Jun'90	Öffnung der geplanten Wannseer Vielzwecksportanlage jederzeit.	erledigt
1040	Jun'90	Platz für Conrad-Grundschule in den Räumen des Jugendgesundheitsdienstes.	erledigt
1041	Jun'90	Planstelle für Hausmeister an der Dreilinden-Schule.	ohne Erfolg
1046, 1998 Jun'90, Okt'91		Lehreraustausch mit Israel.	angenommen, bisher ohne Erfolg
1267	Okt'90	Klassenzug mit Montessori-Pädagogik an Zehlendorfer Grundschule.	ohne Erfolg
1391	Nov'90	Verlängerte Öffnungszeiten des Stadtbades.	ohne Erfolg
1394	Nov'90	Kürzere Wartezeiten für Schwimmkurse im Stadtbad.	ohne Erfolg
1395	Nov'90	Warmbadetag für Familien auch am Sonntag nachmittag.	ohne Erfolg
1595	Mrz'91	Tempo 30 vor allen Schulen.	teilw. erfolgreich
1722	Mai'91	Einschulung eines behinderten Kindes.	erfolgreich
1724	Mai'91	Öffentlicher Spielplatz an der alten Wannseer Feuerwache.	erledigt
1735	Mai'91	Neue Grundschule Am Rohrgarten planen.	angenommen
1826	Jun'91	Projekttage an Schulen zum Thema "Gewalt gegen Ausländer" veranstalten.	angenommen
1836	Jun'91	Aktion "Ohne Auto zur Schule" nach Hamburger Vorbild durchführen.	nicht abschließend beraten
2070	Nov'91	Prüfen, ob Sportverein "Wespen" US-Gelände am Hüttenweg anstelle des Freilandes an der Benschallee nutzen kann.	nicht abschließend beraten
2148	Nov'91	Sperrung der Wasgenstraße vor der Tewsschule, solange gegenüber mobile Klassenräume genutzt werden.	nicht abschließend beraten
2149	Nov'91	Angepaßtes Schulmobiliar für Schüler aller Körpergrößen.	nicht abschl.ber.

Betr. Bauplanung und Stadtbildpflege:

74	Apr'89	Bei neuen Straßenbäumen auch Obstbäume vorsehen.	abgelehnt
81	Apr'89	Wiedervermietung des leerstehenden Hauses Str. zum Löwen 3	erledigt
82	Apr'89	Freihalten privater Grünflächen auf den Baugrundstücken Kyllmannstr. 6/7.	abgelehnt
88	Apr'89	Änderung der Bauplanung für die "Gewerbavilla" Matterhornstr. 44.	angenommen, keine Verbesserung
91	Apr'89	Unterirdische Tennishalle in der Roonstraße nicht genehmigen.	erledigt
100	Apr'89	Den Bebauungsplan X-122 am Schlachtenseer Kirchblick den örtlichen Gegebenheiten anpassen.	angenommen
172	Mai'89	Studentenwohnungen anstelle der FU-Parkpalette am Kiebitzweg.	angenommen
254	Jun'89	Erhalt des Anwesens Am Kleinen Wannsee 1.	für Hauptgebäude erfolgreich
257	Jun'89	Mehr Personal für den Landeskonservator, um vom Abriß bedrohte Gebäude erfolgreicher zu schützen.	angenommen
327	Jun'89	Parkplatz Onkel-Tom- Ecke Sven-Hedin-Str. für Wohnungsbau nutzen.	bisher ohne Erfolg
406	Sep'89	Mehr Wohnungsbau im Bereich Clayallee/Berliner/Charlottenburger Str.	erledigt
408	Sep'89	Keine Bußgeldbegrenzung bei Zweckentfremdung von Wohnraum.	erledigt

409, 709 Sep'89, Jan'90	Parkplätze an der FU-Rostlaube mit Wohnungen bebauen.	angenommen
533 Nov'89	In Steinstücken Vergabe unterschiedlich großer Baugrundstücke für abwechslungsreiche Bebauung sowie Erhalt einer Freifläche.	erfolgreich
546 Nov'89	Haus Dubrowstraße 9 unter Denkmalschutz stellen.	erledigt
548 Nov'89	Keine weiteren Flächen für die FU; FU-Villen wieder für Wohnzwecke freigeben.	erledigt
567 Nov'89	Schutz alteingesessener Zehlendorfer Gewerbebetriebe vor unangemessenen Mieterhöhungen.	angen., jedoch kaum Einflußmögl.
578 Nov'89	Rechtliche Prüfung, wie die Buche am Bootshaus Schlachtensee erhalten werden könnte.	angen., ohne Erfolg
639 Dez'89	Renovierung und Wiederverpachtung des Kiosk Teltower Damm Ecke Potsdamer Straße.	abgelehnt
705 Jan'90	BVV-Fraktionen an Bauplanungen mit Potsdam beteiligen.	angenommen
707 Jan'90	Auch künftig keine Verbreiterung der Wannseer Chausseestraße.	angenommen
708 Jan'90	Keine neuen Studentenwohnungen am Kehler Weg, solange nicht der Parkplatz an der Rostlaube überbaut ist (vgl. DS 409, 709).	angenommen
739 Jan'90	Uferwege bei Bauplanungen auf bezirkseigenen Grundstücken am Kleinen Wannsee vorsehen.	abgelehnt
740 Jan'90	Keine Wendekurve am Ende der Gartenstraße.	nicht abschließend beraten
877 Mrz'90	Keine Umgehungsstraße in der Teltower Kanalaua hinter der Knesebeckbrücke.	erledigt
907 Apr'90	Verfall der Holländischen Mühle stoppen.	angen., ohne Erfolg
978 Mai'90	Schneeräumen auf öffentlichen Grundstücken auch durch das Gartenbauamt.	abgelehnt
979 Mai'90	Kleinbusse im FU-Bereich. Drastisches Vorgehen gegen dortige Parksünder.	ohne Erfolg
1162 Sep'90	Planung für künftige Verwendung freiwerdender US-Wohnungen und Sportstätten.	erledigt
1165 Sep'90	Gemeinsame Planungsgremien von Zehlendorf und Kleinmachnow.	angenommen
1174 Sep'90	Merkblatt für Ambulante Händler über geltende Gewerbebestimmungen herausgeben.	angenommen
1328 Nov'90	Größere und attraktivere Platzgestaltung bei Neubau am S-Bf. Zehlendorf (Gartenstr.).	angenommen
1329 Nov'90	Wochenmarkt am Brunnen M.-Buber- Ecke Potsdamer Straße.	nicht abschließend beraten
1333 Nov'90	Keine Einschränkung des Ladius-Marktes bei einer Randbebauung.	angenommen
1447 Jan'91	Abriß des Hauses Chausseestraße 39 verhindern.	Abriß vollzogen
1452 Jan'91	Erhaltungsgebot für den Stolper Ortskern.	nicht abschl.ber.
1461 Jan'91	Keine Bebauung des Dahlemer Domänenfeldes nach den Beschlüssen der Großen Koalition.	angenommen
1517 Feb'91	Öffnung des Eingangs Am Waldfriedhof wie bisher.	erledigt
1633 Apr'91	Bezirkseigene Wohnungen an gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften übergeben.	erledigt
1725 Apr'91	Öffentliche Toilette bei Neubau am S-Bf. Zehlendorf (Gartenstraße) einplanen.	erledigt
1729 Mai'91	Stadtbildpflegerische Grundsätze bei Baugenehmigungen (z.B. von Restaurants) mehr beachten.	erledigt
1834 Jun'91	Angabe der Baukosten auf Baustellenschildern bei öffentlichen Baumaßnahmen.	nicht abschließend beraten
1851 Jun'91	Denkmalschutz für die Häuser Schorlemer Allee 7,7a,11-23a, Spilstraße 9.	erledigt
1997 Okt'91	Kein Abriß des Hauses Clayallee 348.	Abrißgenehmigung wurde bereits erteilt
2000 Okt'91	Keine weiteren Umbaupläne für die Dorfaua in Zehlendorf-Mitte.	nicht abschließend beraten
2035 Okt'91	Keinen weiteren Abbruch der Zinnow'schen Scheune in Stolpe genehmigen; das Gebäude winterfest machen.	abgelehnt
2075 Nov'91	Baldige Auslegung des Bebauungsplanes X-B1 für Wannsee und Stolpe, um Erhaltungsgebiete festzulegen.	angenommen
2193 Jan'92	Keine Numerierung der Zehlendorfer Straßenbäume.	abgelehnt

Betr. Natur- und Umweltschutz:

71, 187, 537, 637,908,1537, 2009, 2157 Apr'89,Mai'89 Nov'89,Dez'89 Apr'90,Feb'91 Okt'91,Dez'91	Sperrung der Havelchaussee für den Durchgangsverkehr und endgültige Entwidmung der Havelchaussee als Straßenland entsprechend dem Mehrheitsbeschluß der BVV.	angenommen und erst erfolgreich, später aufgehoben, bisher ohne weiteren Erfolg
76 Apr'89	Landschaftsplan für Albrechtsteerofen aufstellen.	erfolgreich
78, 710 Apr'89,Jan'90	Recycling-Papier im Rathaus konsequent verwenden.	angenommen
176 Mai'89	Pflegemaßnahmen für das Naturschutzgebiet Bäkewiese.	angenommen
177 Mai'89	Spundwände am Pohlesee absenken lassen.	ohne Erfolg
178 Mai'89	Einzäunung des Naturschutzgebietes Am Jagen 60 (Großes Fenn).	angenommen
183, 253 Mai, Juni'89	Baustopp für das Sportmedizinische Zentrum des Oskar-Helene-Heims am Rande des Landschaftsschutzgebietes.	ohne Erfolg
184 Jun'89	Waldparkplätze am Wannseebadweg aufheben.	nicht abschließend beraten
449 Sep'89	Einbau von Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden.	angenommen
538 Okt'89	Teltow, Kleinmachnow und Potsdam in Smog-Alarm-Pläne einbeziehen.	angenommen
544 Okt'89	Schießbetrieb im Grunewald einschränken.	ergebnislos vertagt
545 Nov'89	Entsiegelung asphaltierter Randstreifen Breisgauer Ecke Matterhornstraße.	erledigt
615 Nov'89	8VV-Fraktionen an Planungen im Grenzbereich zur bisherigen DDR beteiligen.	erfolgreich
635 Dez'89	Mißbilligung des Bezirksbürgermeisters wegen Mißachtung des BVV-Beschlusses zur Havelchaussee-Sperrung.	angenommen
636 Dez'89	Kein weiterer Ausbau des Schießplatzes Keerans Range im Grunewald.	erfolgreich
1043, 1589 Jan'90,Mrz'91	Den Stauraum Dreilinden wiederaufforsten.	abgelehnt
1048 Mrz'90	Unterstützung einer Ausstellung "Leben unter atomarer Bedrohung" im Rathaus Zehlendorf.	erfolgreich
1049 Mrz'90	Gemeinsames Landschaftsschutzgebiet mit Kleinmachnow am Buschgraben.	erfolgreich
1074, 1533 Mrz'90,Feb'91	Kein weiterer militärischer Übungsbetrieb in Zehlendorf nach Abzug der Amerikaner.	erst abgelehnt, dann angenommen
1075 Feb'90	Einrichtung eines Umland-Ausschusses der BVV.	erfolgreich
1167 Sep'90	Gewerbeansiedlung im Umland möglichst auf bereits genutzten Gewerbeflächen, um naturnahe Freiflächen zu schonen.	abgelehnt bzw. nicht abschl.ber.
1168 Sep'90	Landschaftlich reizvolle Fahrradrouten in Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden ausschildern.	nicht abschließend beraten
1169 Sep'90	Freiland um den Teltower Hollandweg erhalten.	erledigt
1326 Nov'90	Fortbildungskurse für Mitarbeiter des Gartenbauamts veranstalten.	nicht abschließend beraten
1450 Jan'91	Container für die Wiederverwertung von Dosenblech auf dem BSR-Hof in der Fischerhüttenstraße aufstellen.	angen., bei BSR bisher erfolglos
1522 Feb'91	Wochend-Fahrverbote für Motorboote nicht durch Bonn aufheben lassen.	angenommen
1534 Feb'91	Bei Smogalarm den gesamten Bezirk Zehlendorf und nicht nur Teile in den das Sperrgebiet für Kfz-Verkehr einbeziehen.	angenommen
1585 Mrz'91	Kiefer auf dem Grundstück Königstraße 18 zum Naturdenkmal erklären.	erledigt
1594 Mrz'91	Entsiegelung von Randstreifen der Claszeile.	nicht abschl.ber.
1608 Mrz'91	Keine Betriebsgenehmigung für den neuen HMI-Reaktor erteilen.	abgelehnt
1665 Apr'91	Nicht weniger Straßenbäume nachpflanzen als gefällt werden.	erledigt
1727 Apr'91	Container auch für die Wiederverwertung von Aluminium und Kunststoffen auf dem BSR-Hof in der Fischerhüttenstraße aufstellen.	angen., bei BSR bisher erfolglos
1734 Mai'91	Einhaltung des Camping-Verbots an der Kohlhasenbrücker Böckmannbrücke.	angenommen
1824 Jun'91	Schutz von Straßenbäumen und bewachsenen Randstreifen bei Lagerung von Baumaterialien.	erledigt

1828	Jun'91	Information der Bevölkerung über Katastrophenpläne für das HMI.	Plan liegt im Rathaus aus
1830	Jun'91	Kein Flugverkehr über dem Hahn-Meitner-Institut.	ohne Erfolg
1950	Sep'91	Keine Silberpappeln für einen Parkplatzausbau an der Lieper Bucht fällen.	angen. (Ausschuß)
1996	Okt'91	Kürzung der Rathausparkplätze um 75% zugunsten attraktiver Grünanlagen.	nicht abschl.ber.
2145	Nov'91	Nutzungskonzept für US-Gelände ab 1994: Munitionsdepot im Grunewald aufforsten, Kasernengelände am Hüttenweg für Naturschutz- und Grünflächenamt statt für FU-Erweiterung, dafür Wohnungsbau am jetzigen Standort Fischerhüttenstraße.	vorauss. abgelehnt
N.N.	Jan'92	Unverzügliche Absprache mit Amerikanern, um künftig Manöverschäden im Grunewald zu verhindern.	abgelehnt

Betr. Verkehrsfragen:

66	Apr'89	Ermäßigte Monatskarten auch für Studenten, die nicht in Berlin studieren.	angenommen, teilw. erfolgreich
72	Apr'89	Tempo 50 statt 70 auf der Wannseer Königsstraße.	erfolgreich
73	Apr'89	Radwege entsprechend Fußwegen rechtzeitig von Schnee und Eis räumen.	angenommen, bei BSR erfolglos
79	Apr'89	Den abendlichen 10-Minuten-Takt auf der Wannseebahn verlängern.	angenommen, bei BVG erfolglos
83, 1783 Apr'89,Nov'90		Hinweisschilder zur frühzeitigen Verkehrslenkung auf die Autobahn statt über Zehlendorf-Mitte.	angenommen
119	Apr'89	Zugverbindung Wannsee-Potsdam noch vor Wiederaufnahme des S-Bahnverkehrs.	angenommen
174	Mai'89	Tempo 30 flächendeckend in Zehlendorfer Wohnstraßen und auf Abschnitten einiger Hauptverkehrsstraßen (z.B. vor Kindertagesstätten und Schulen).	größtenteils erfolgreich
179	Mai'89	Einen Sonderausschuß der BVV für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen einrichten.	erfolgreich
252	Jun'89	Hinweisschilder auf freien Rathausparkplatz ab 15 Uhr.	angenommen
258,542,2195 Okt'89,Jan'92		Busspuren bzw. erweiterte Halteverbotszonen zur Erleichterung des Busverkehrs in Zehlendorf Mitte.	abgelehnt bzw. nicht abschl.ber.
328	Jul'89	An der Kreuzung Berlepsch- /Clauertstraße den Radweg markieren und den Fußgängerüberweg sichern.	erfolgreich
540	Okt'89	Verkehrsstaus im Ausflugsverkehr rechtzeitig im Radio melden.	angenommen
541	Okt'89	Verkehrslenkende Maßnahmen angesichts kommender Reiseerleichterungen.	angenommen
616	Nov'89	Ampel Berlepsch- Ecke Clauertstraße.	angenommen, vorerst erfolglos
632	Nov'89	S-Bahn Zehlendorf-Düppel wieder in Betrieb nehmen.	angenommen, vorerst erfolglos
712	Jan'90	Informationstafeln an Zehlendorfer Übergängen ins Umland.	angenommen
713	Jan'90	Übergang für Fußgänger und Radfahrer an der Neuen Kreisstraße kurzfristig öffnen.	angenommen
748	Jan'90	Buslinie zwischen U-Bf. Krumme Lanke und Kleinmachnow/Stahnsdorf.	angen.; bei BVG erfolglos, bei ViP erfolgreich.
749, 1929 Jan'90,Sep'91		Dampferanlegestelle am S-Bf. Griebnitzsee wiederherstellen sowie die Fährverbindung von Sacrow nach Moorlake verlängern.	angenommen, bisher erfolglos
752	Feb'90	Fahrradtransportmöglichkeiten auf Ausflugsdampfern erweitern.	angenommen
783	Feb'90	Busanbindung am Dahlemer Corrensplatz erhalten.	erledigt
867	Mrz'90	Ampel Teltower Damm Ecke Beeskowdamm.	erfolgreich
1037	Jan'90	Neue Kreisstraße für Lastwagen-Durchgangsverkehr zur Entlastung von Stolpe sperren.	angenommen, ohne Erfolg
1038	Jan'90	S-Bahn nach Potsdam noch vor 1993.	angenommen
1045	Jan'90	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen Am Böttcherberg und Am Waldrand, um Durchgangsverkehr von Klein-Glienicke zu vermeiden.	abgelehnt
1166	Sep'90	Schiebeschienen für Fahrräder den Treppenaufgängen zu Zehlendorfer S-Bahnhöfen.	angenommen, bei BVG erfolglos
1170	Sep'90	Verkehrslinien zwischen Zehlendorf und seinem Umland weiter verknüpfen.	angenommen

1171, 1372 Sep'90, Nov'90	Zugverkehr Belzig-Drewitz bis Wannsee bzw. Zehlendorf-Mitte verlängern.	angenommen, bisher ohne Erfolg
1172 Sep'90	Längere Züge auf der häufig überfüllten Wannseebahn einsetzen.	angenommen, bei BVG ohne Erfolg
1265 Okt'90	Tempo 30 auf der Königsstraße im Wannseer Ortskernbereich.	angenommen
1266 Okt'90	Tempo 30 für Neue Kreisstraße.	erledigt
1284 Okt'90	Fährverkehr Wannsee-Kladow an Winterwochenenden länger als bis 16 Uhr betreiben.	angenommen, bei BVG ohne Erfolg
1287 Okt'90	Busspur von Wannsee bis Glienicker Brücke.	abgelehnt
1327 Nov'90	Kein Bremsprüfgleis als drittes S-Bahngleis im Waldgelände zwischen Wannsee und Kohlhasenbrück.	erfolgreich
1331 Nov'90	Autofreier Teltower Damm an Adventssonabenden.	abgelehnt
1392 Nov'90	Die Möglichkeit prüfen, Zehlendorf-Mitte für den Schwerlastverkehr zu sperren.	nicht abschließend beraten
1446, 1457, 1518 Jan'91, Mrz'91, Apr'91	Halt aller Intercity- und D-Züge in Wannsee.	angenommen, bis auf Ausnahmen ohne Erfolg
1448, 1666 Jan'91, Apr'91	Bessere Fahrradtransportmöglichkeiten (auch durch zusätzlichen Gepäckwagen) zwischen Wannsee und Potsdam schaffen.	erfolgreich
1449 Jan'91	Fahrradtransport auch in Intercity-Zügen ermöglichen.	abgelehnt
1453 Jan'91	Zusätzliche Tempo 30-Schilder auf der Wannseer Chausseestraße anbringen.	erledigt
1459 Jan'90	Ausreichende Zahl von Kurzzeit-Parkplätzen auf der Südseite des Bf. Wannsee ausschildern.	abgelehnt
1519, 1944 Feb'91, Sep'91	Knesebeckbrücke zwischen Zehlendorf und Teltow nicht nur für Pkw, sondern auch für Busse öffnen.	erfolgreich
1531 Feb'91	Ausbau des Verkehrs- und Tarifverbundes zwischen Berlin und Potsdam.	angenommen
1723 Mai'91	Fahrradständer an der Bushaltestelle Teltower Damm Ecke Beeskowdamm anbringen.	angenommen
1728 Mai'91	Schilder zur Vermeidung von Schwerlastverkehr in Stolpe anbringen.	abgelehnt
1730 Mai'91	Fußgängerüberweg mit Mittelinsel vor der Glienicker Brücke schaffen.	abgelehnt
1732 Mai'91	Busspur vor der Glienicker Brücke wiederherstellen.	abgelehnt
1733 Mai'91	Radwegverbindung zwischen Steinstücken und Babelsberg schaffen.	nicht abschließend beraten
1823 Mai'91	Tempo 30 auf der Königin-Luise-Straße vom Arndt-Gymnasium bis Erich-Kästner-Grundschule verlängern.	angen., beim Senat ohne Erfolg
1825 Jun'91	Aufpflasterungen der Wilskistraße vor Schule und Kita.	nicht abschließend beraten
1829, 2192 Jun'91, Jan'92	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zwischen Wannsee bzw. Kohlhasenbrück und Babelsberg, speziell im Stolper Ortskern.	nicht abschließend beraten
1831 Jun'91	Keine parkenden Wohnwagen an der Kreuzung des Königsweges mit der Lindenthaler Allee wegen Sichtbehinderung.	angenommen, in der Praxis erfolglos
1833 Jun'91	Koordination der Fahrpläne von Bus 116 und Tram 93 an der Glienicker Brücke.	teilw. erfolgreich
1924 Sep'91	Die Regionalbahnstrecke Wannsee-Potsdam bis Jüterbog verlängern.	angen., bei der DR noch ohne Erfolg
1926 Sep'91	Hinweisschild auf Staubildung am südl. Teltower Damm zum Abbiegen in die Mühlenstraße.	angenommen
1927 Sep'91	Einen neuen passenden Kiosk am U-Bf. Dahlem Dorf errichten.	erledigt
1995 Okt'91	Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen in den Tempo-30-Zonen durchführen.	angen., in der Praxis erfolglos
2072 Nov'91	Stoppschild an der Avusausfahrt vor der Wannseer Isoldestraße (Dreilindenschule) wieder einführen.	angenommen
2157 Dez'91	Endgültige Entwidmung der Havelchaussee als Straßenland.	angenommen
2191 Jan'92	Prüfung eines Nachtfahrverbots für Lkw in Stolpe.	nicht abschl.ber.
2194 Jan'92	Fußgänger Mittelinseln in der Martin-Buber-Straße Ecke König- und Kirchstraße.	nicht abschl.ber.
N.N. Jan'92	Bus 118 auch während des S-Bahnbaus verstärken, um alle Fahrgäste befördern zu können.	angenommen
N.N. Feb'92	Prüfen, ob private, gewinnorientiert arbeitende Firmen die Polizei bei der Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen unterstützen können.	nicht abschließend beraten